

Daniela Schetar

# Ostbayern

Mit ungewöhnlichen Entdeckungstouren, persönlichen Lieblingsorten und separater Reisekarte

Updates zum Reiseführer

Aktuelle Extratipps von der Autorin

# Ostbayern

Daniela Schetar

## Updates

### **Ostbayern, 4. Auflage 2017**

#### **S. 269, Skulpturenmuseum Sammlung Koenig, Landshut**

Das Skulpturenmuseum bleibt bis Ende Mai 2018 zur Vorbereitung einer neuen Ausstellung geschlossen.

2.4.2018

#### **S. 82 ff - Regensburg, Museum der Bayerischen Geschichte**

Das Museum, das im Frühjahr 18 zur 200-Jahr-Feier der bayerischen Verfassung eröffnen sollte, kann voraussichtlich erst 2019 Besucher empfangen. Der Brand eines Nebengebäudes auf der Baustelle beeinträchtigt offensichtlich auch den Museumsbau.

18.07.2017

#### **S. 96 - Regensburg, Schottenkirche St. Jakob**

Vor der Schottenkirche erinnert ein Denkmal an den Besuch von Papst Benedikt XVI. 2006 in Regensburg. Das goldene, windschiefe und mit Rissen und Dellen versehene "Haus" aus Bronze und Granit soll die Kirche symbolisieren, die auf festem Fundament steht, wenngleich sie mit Widerständen zu kämpfen hat. Bildhauer ist Joseph Michael Neustifter.

12.09.2017

#### **S. 117 - Wanderung im Naturschutzgebiet Weltenburger Ende**

Diese Wanderung lässt sich im Winter nicht durchführen, weil dann weder Fähre noch Zille verkehren.

#### **S. 194 - Nationalpark Bayerischer Wald / Wölfe**

Von den sechs entlaufenen Wölfen des Freigeheges am "Haus zur Wildnis" sind nur noch zwei in Freiheit unterwegs, zwei wurden erschossen und einer lebend gefangen. Die beiden halten sich allerdings immer wieder in der Nähe des Freigeländes auf, weshalb dieses für Besucher gesperrt wurde. Wenn Sie das "Haus zur Wildnis" besuchen möchten, erkundigen Sie sich besser im Vorfeld über die Zugangsbeschränkungen.

22.10.2017

Die einen freut's, die anderen fühlen sich und ihre Tiere bedroht. Auf dem Gebiet des Nationalparks streift seit diesem Sommer wieder ein freies Wolfsrudel umher; auch die Geburt von Wolfsjungen wurde registriert. Anfang Oktober konnten nun in Gefangenschaft aufgewachsene Wölfe aus dem Wildfreigehege am "Haus zur Wildnis" aus ihrem Gehege entkommen - jemand hatte die Sicherungen überwunden und das Tor geöffnet. Die an Menschen gewöhnten, halbzahmen Tiere haben in der Wildnis allerdings kaum Überlebenschancen; das erste wurde bereits von der Waldbahn überfahren. Die verbliebenen fünf streifen noch in der Umgebung des Freigeheges umher und sollen mit Futter

wieder zurückgelockt werden.  
07.10.2017

### S. 282 - Aktiv: Kräuterwandern

Gisela Sebele führt die Kräuterwanderungen nicht mehr durch, da sie in den Ruhestand gegangen ist.  
11.05.2017 (Die Redaktion)

## Extratipps

### Noch mehr Tipps zu Ostbayern

2.4.2018, zu Passau, S. 232 ff

#### Dackelmuseum eröffnet

Das hat gerade noch gefehlt! Endlich widmet sich ein ganzes Thema der Bayerns liebstem Hund. Schon vor der offiziellen Eröffnung am Ostermontag ist Passaus neues Dackelmuseum in aller Munde. Noch kann ich nichts dazu erzählen, denn eine Vorbesichtigung war nicht möglich. Aber eines ist gewiss: Passau wird nun das neue Mekka II derjenigen, die den Dachshund verehren, schätzen lieben. WAU!

Große Messergasse 1, Tel. 0851 30349, Sa- Do 10-16 Uhr

23.10.2017, S. 96, Regensburg

#### Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Dieses Museum fand keinen Platz im Regensburg-Kapitel, doch nun möchte ich doch darauf hinweisen, denn die etwas in die Jahre gekommene Dauerausstellung wurde völlig überarbeitet und präsentiert nun neu konzipiert und ausgestattet 200 Jahre Kunstgeschichte in ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten. Darunter sind Werke von Bernhard Heisig, Anselm Kiefer, Lovis Corinth und anderer namhafter Künstlern, die in Städten wie Breslau, Danzig, Prag oder Königsberg gearbeitet haben. Viele nun gezeigten Arbeiten ruhten jahrzehntelang im Archiv. Sehr sehenswert!

Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Dr.-Johann-Maier-Str. 5, www.kunstforum.net, Di-So 10-17 Uhr, Eintritt 6 €.

## Autorenporträt

### Daniela Schetar

**Die Autorin:**  
Daniela Schetar lebt in München. Als Reisejournalistin mit einer lebenslangen Liebe zu Afrika hat sie viele Reisekilometer und -monate auf dem Schwarzen Kontinent zugebracht, bis sie eines Tages entdeckte, dass die Regionen vor ihrer Haustür ebenso spannend und verzaubernd sein kann. Seitdem hat sie sich **Ostbayern** genähert: wandernd, radfahrend, kirchenbewundernd, landschaftstrunken und offen auch für die modernen Akkorde.

In **Ostbayern** erfreut sie sich an der erdigen Schönheit der Landschaften, staunt über die Barockexzesse der Asam-Brüder, erkundet die Kneipenszene in Regensburg oder Passau und stolpert immer wieder über die Querköpfigkeit der Menschen – und mag sie zugleich dafür.

Mit dem 2017 erschienenen Reisetaschenbuch **Slowenien/Istrien** hat die gebürtige Slowenin schließlich eine spannende und ungemein anregende Reise zurück in ihre Kindheit unternommen. Zwischen Alpen und Adria besuchte sie das hippe Ljubljana, die atemberaubende Gebirgswelt der Julischen Alpen, venezianische Hafentädtchen und geheimnisvolle Tropfsteinhöhlen.



#### Wie kamen Sie zum Reisen und Schreiben?

Meine große Leidenschaft fürs Reisen hat Karl May geweckt: Als Kind nutzte ich jede freie Minute, mich mit Kara Ben Nemsis in die Weiten der Wüste zu träumen. Als „arme“ Studentin bereite ich die Sahara dann selbst, trampelnd auf LKW-Ladeflächen oder eingeklemmt in überfüllten Buschtaxis, später dann zusammen mit meinem Mann Friedrich Köthe in einem

klapperigen Landrover. Nach einer Buchhändlerausbildung, einem Ethnologiestudium und vielen weiteren Afrika-Aufenthalten schrieb ich 1988 das erste Mal über diese Reisen. Der Artikel über eine Flussfahrt auf dem Niger erschien im Magazin *abenteuer&reisen*. So wurde aus der Reisenden eine Berichterstatterin.

#### Wie kam es zu Ihrem ersten Reiseführer bei DuMont?

Anfang der 1990er Jahre erschien dann das erste Buch im DuMont Verlag: Mein Mann und ich schrieben darin über ein Thema, von dem wir dank unserer Reiseleidenschaft am meisten verstanden: „Reisevorbereitung und Reiseausrüstung“. Viele weitere Reiseführer und Bildbände folgten. Dass meine erste (Ex-Jugoslawien) und zweite Heimat (Bayern) dabei Afrika verdrängten, hatte zwei Gründe: Die Geburt unserer Tochter, die wir den Risiken solcher Reisen nicht aussetzen wollten, und der Zerfall Jugoslawiens, mit dem sich Slowenien und Kroatien plötzlich als neue Destinationen auf der touristischen Landkarte wiederfanden.

#### Was verbindet Sie mit diesen Reisezielen?

Bayern ist meine zweite Heimat und als solches einfach Teil meines Alltags. Ich mag die gehaltvolle Küche, ich fahre gern an die Seen, gehe, wenn die Zeit es zulässt, auch wandern und freue mich über die wunderschöne Szenerie, ganz gleich ob es der Blick über einen See auf die Alpenkette oder auf das Dreiflüsseck von der Passauer Veste Oberhaus ist. Slowenien und Istrien, wo ich meine Kindheit und die schönsten Sommerferien meiner Jugend verbrachte, verbinden die alpine Erdigkeit mit mediterranem Esprit.



#### Nach welchen Kriterien wählen Sie die Inhalte Ihrer Reiseführer aus?

Die Schwerpunkte sind abhängig von der Reihe: Die Bände der Serie DuMont direkt sind klein und handlich; die Leser erwarten übersichtliche, knappe Informationen über Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Unterkunftsmöglichkeiten und Abendunterhaltung – da kann ich nur die wichtigsten nennen und ich wähle stets auch einige abseits des Mainstream. Das Reise-Taschenbuch

bietet mehr Raum für Hintergrundinformation, und es macht besonderen Spaß, hier die Themen für die Entdeckungstouren und Lieblingsorte auszusuchen: Das können ganz ungewöhnliche Tipps oder Ausflüge sein, die ich mir selbst erst intensiv erarbeiten muss und die den Leser abseits der ausgetretenen Pfade führen. Ich stelle mir beim Schreiben vor, dass mein Buch ein Gerüst ist, das die Leser dann selbst mit ihren Erfahrungen und Erlebnissen füllen.



**Was packen Sie in Ihren Koffer, wenn Sie zur Recherche fahren?**

Möglichst wenig, denn ich weiß, dass ich viel Platz für die kulinarischen Köstlichkeiten brauche, die ich mitbringen werde.

**Was ist in ihrem Koffer, wenn Sie zurückkommen?**

Meist ist es eher ein Rucksack als ein Koffer, und in dem steckt dann der Bergblumenkäse einer Bio-Käserei, ein leckeres, kross gebackenes Bauernbrot oder geräucherter Saibling. Aus Ostbayern bringe ich gelegentlich auch besondere Gläser mit, z. B. von der Glashütte Theresienthal. Und Slowenien und Istrien "beliefern" mich mit feinem Oliven- und Kürbiskernöl, Wein, Fleur de Sel, Honig ... sogar Knoblauch bringe ich aus Istrien mit. Es gibt keinen besseren!

**Was unternehmen Sie, wenn Sie Ihre Arbeit vor Ort beendet haben?**

Die Recherchen in Ober- oder Ostbayern sind nie nur Arbeit sondern immer auch Ausflüge zum Privatvergnügen - ich fahre hin, wenn gerade Zeit ist, unternehme oder besichtige etwas, laufe auf alten Pfaden oder entdecke etwas Neues. In Slowenien verbinde ich die Recherche stets mit Verwandtenbesuchen .. das gibt dann ein großes Hallo mit all den Tanten, Onkeln, Cousins und es fällt mir schwer, mich der Familie zu entziehen, um recherchieren zu können. Jedenfalls komme ich nie von der "Arbeit" zurück sondern von einer interessanten Tour und setzte mich danach wieder erholt an den Schreibtisch.

**Ihr schönstes Erlebnis während der Recherche?**

Für die Recherche zum Reise-Taschenbuch Oberbayern habe ich mich in Sachrang mit einer Kräuterfrau getroffen. Ich habe gar keine Affinität zu übersinnlichen Dingen, aber Martina Glatt hat mich wirklich beeindruckt. Sie ist der Inbegriff einer weisen Frau, wie man sie sich vorstellt. Kräuterkundig, spirituell, eine richtige Heilerin. Das Treffen ist viele Jahre her, wirkt aber bis heute nach.

## Impressum

### Impressum

© Daniela Schetar/DuMont Reiseverlag  
[info@dumontreise.de](mailto:info@dumontreise.de)  
[www.dumontreise.de](http://www.dumontreise.de)

vertreten durch die persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin:  
MAIRDUMONT Verwaltungs GmbH  
mit Sitz in D-73760 Ostfildern (Kemnat)  
Registergericht Stuttgart HRB 210556,

diese vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Stephanie Mair-Huydts, Dr. Thomas Brinkmann, Dr. Frank Mair, Uwe Zachmann